Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

3. März 2022

Amundi CIO Marktupdate Call

mit Thomas Kruse und Rüdiger von Fritsch

Die in dieser Präsentation geäußerten Ansichten sind jene des Global Investment Committee und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf eine Handelsabsicht im Rahmen irgendeiner Strategie von Amundi zu betrachten.

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Was bewegt die Märkte aktuell?

Aktuelle Themen

- **Krieg in der Ukraine**
  - Verabschiedung von harten Sanktionen gegen Russland
  - Zäsur in der europäischen Sicherheitspolitik !!
  - Umgestaltung der Energieversorgung nötig !!
- **Konjunktur**
  - **Deutschland:** der Ifo-Index verbessert sich angesichts des geplanten weitgehenden Wegfalls der Corona-Maßnahmen
  - **Eurozone:** der Einkaufsmanagerindex steigt auf 55,8 Punkte, vor allem getrieben durch den Dienstleistungssektor; die Gesamtinflation klettert auf 5,8%
  - **USA:** der ISM Manufacturing Index steigt von 57,6 auf 58,6 Punkte. Der ISM Services PMI verlangsamt sich dagegen von 62,3 auf 59,9 Punkte.
- **Notenbanken**
  Hohe Inflation, aber auch Unsicherheit über die wirtschaftlichen Folgen des Krieges in Osteuropa bilden ein schwieriges Umfeld für Notenbanken. Die Sitzungen im März von Fed und EZB werden daher mit Spannung erwartet.

Finanzmärkte MTD*

Aktien

EuroStoxx 50	S&P 500

Staatsanleihen (Renditen)

Bund	US Treasuries

Unternehmensanl. Global (Spreads)

Inv. Grade	High Yield

Währungen / Rohstoffe

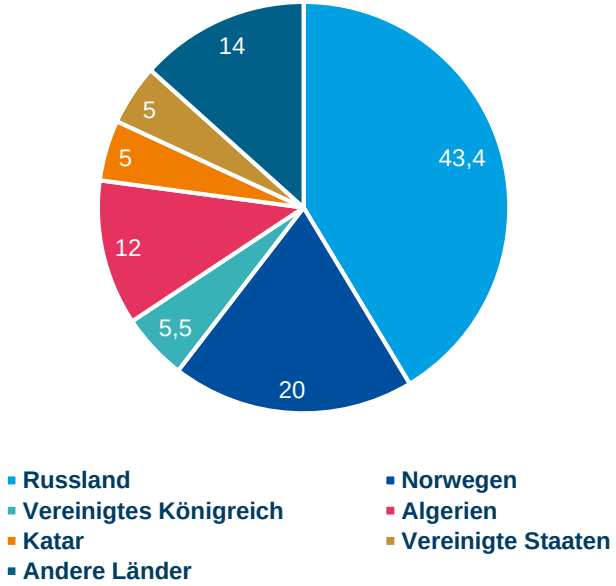
EUR / USD	Öl (WTI)

Quellen: Bloomberg, Amundi. Stand: 28. Februar 2022. * Entwicklung seit 01.02.2022. Unternehmensanleihen sind dargestellt durch Bloomberg Barclays Global Bond Indizes.

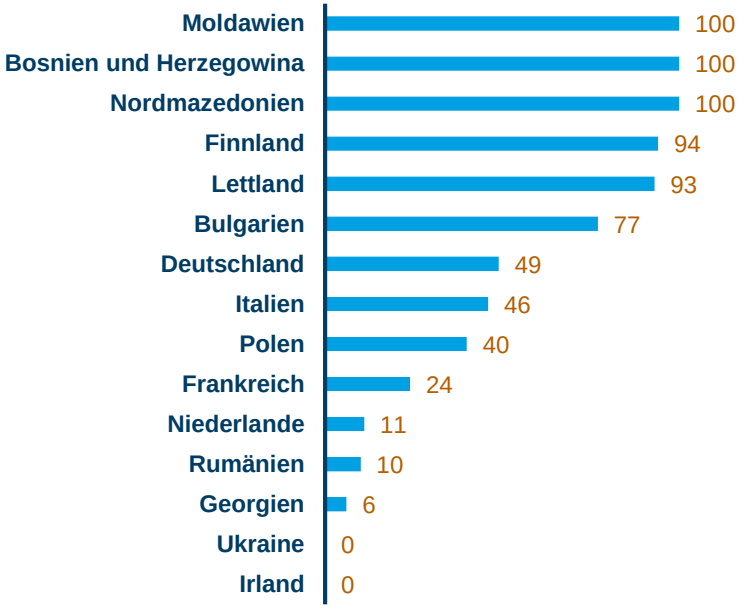
Amundi ASSET MANAGEMENT

Immense Wirtschaftssanktionen gegen Russland

Prozentualer Anteil der Erdgaseinfuhren von nicht europäischen Ländern in die europäische Union



Prozentualer Anteil der Gasversorgung aus Russland in europäischen Ländern



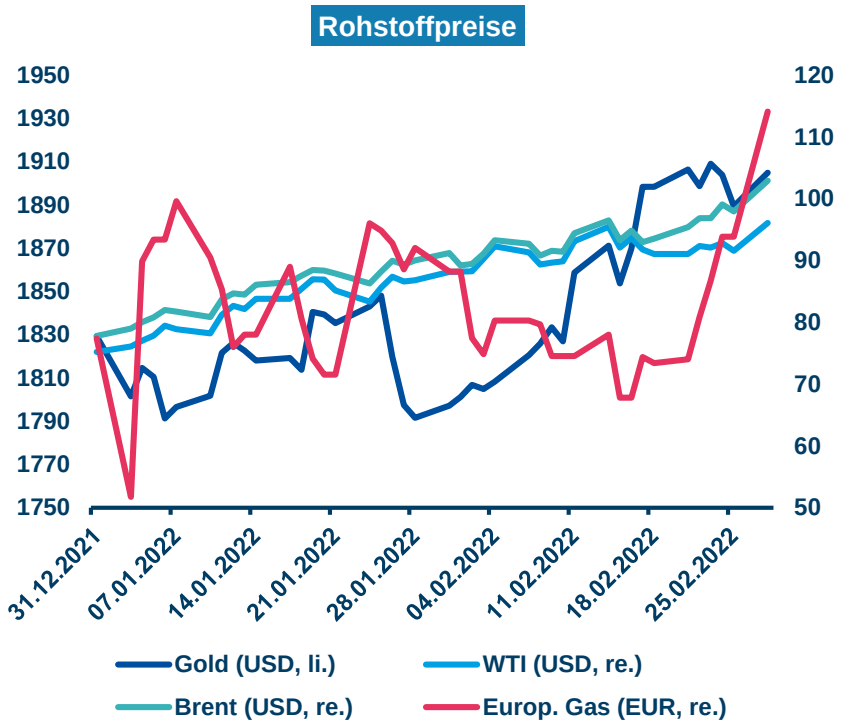
» Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine verhängen zahlreiche westliche Nationen und Bündnisse harte Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Trotz der hohen Abhängigkeit von russischem Erdöl, Kohle und Erdgas steht die Europäische Union bei den Sanktionen geschlossen zusammen, auch wenn diese die europäische Wirtschaft belasten werden. Nun müssen Alternativen gefunden werden, um den Energiebedarf zu decken. Für Deutschland ist bereits eine mögliche Laufzeitverlängerung der noch bestehenden Atomkraftwerke sowie der Bau von Flüssiggasterminals im Gespräch.

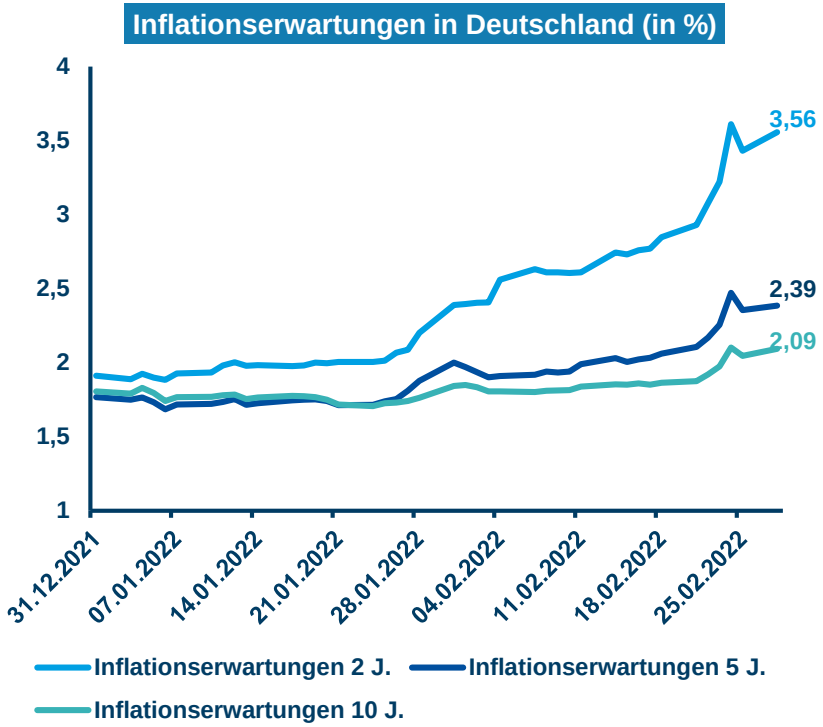
Quelle: Eurostat, Daten: 2020

Quelle: European Union Agency for the Cooperation of Energy Regulators. Daten: 2020. Die Ukraine bezieht Gas seit 2015 aus der EU.

Amundi ASSET MANAGEMENT

Höhere Rohstoffpreise und steigende Inflationsprognosen





Der Krieg in der Ukraine führt zu einem weiteren Anstieg der Rohstoffpreise. Vor allem Preise für Öl und Gas legten in den letzten Wochen deutlich zu und dürften dadurch die Wachstumsentwicklung belasten. Aber auch auf die Lebensmittelpreise und Lieferketten dürfte sich der Krieg auswirken. Dieses Szenario spiegelt sich auch in den Breakeven-Renditen deutscher Bundesanleihen wider: für die kommenden zwei Jahre wird eine Inflation von 3,6% eingepreist – ein Anstieg um 1,3%-Punkte allein im Februar.

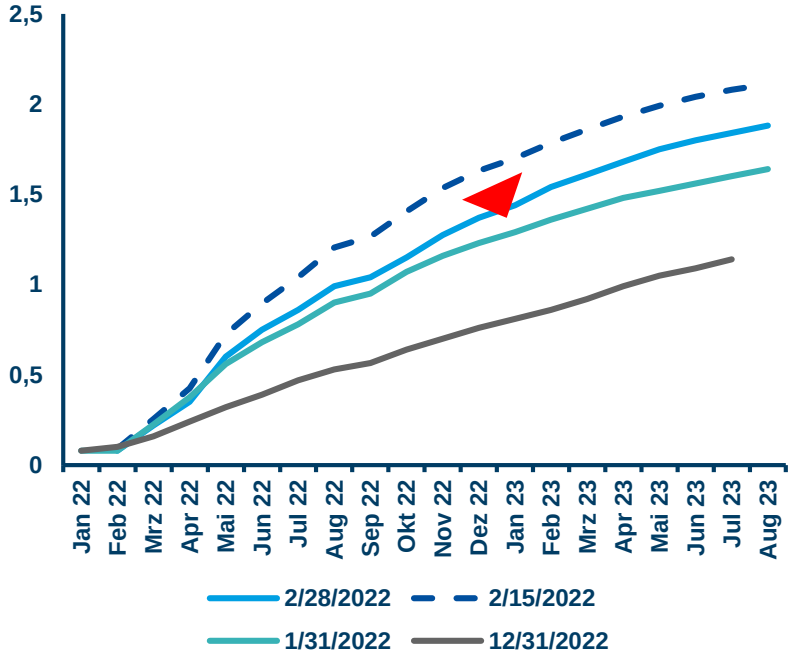
Quelle: Bloomberg. Stand 28. Februar 2022. Europ. Gas: Niederländisches TTF Gas.

Quelle: Bloomberg. Stand 28. Februar 2022. Breakeven-Renditen deutscher inflationsgekoppelter Bundesanleihen.

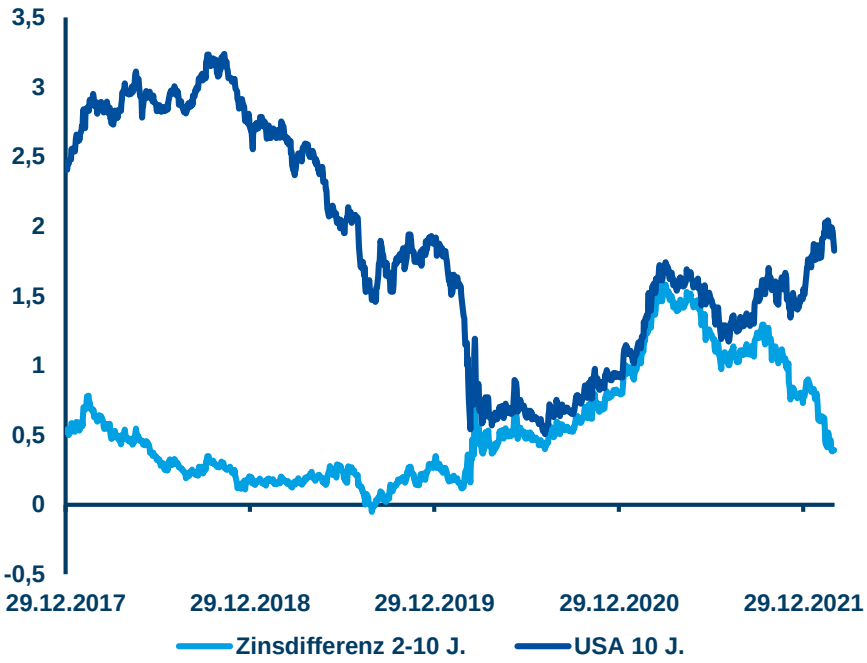
Amundi ASSET MANAGEMENT

Notenbankenpolitik im Fokus

Fed Fund Rate Futures



USA: Zinskurve & Rendite 10 J.



Als Reaktion auf eine stark steigende Inflation und einen robusten Arbeitsmarkt kündigte die Fed Ende Januar eine restriktivere Geldpolitik an. Bis August 2022 erwartet der Markt aktuell einen Anstieg des Leitzinses auf 1,9%. Für die kommende Sitzung im März wird angesichts der Situation in Osteuropa nur noch eine Erhöhung um +0,25% erwartet. Vor Ausbruch des Krieges hatten einige Marktteilnehmer mit einer Anpassung um +0,5% gerechnet. Die Rendite 10-jähriger US Staatsanleihen befindet sich im Spannungsfeld zwischen hoher Inflation und der Anlageeigenschaft als „sicherer Hafen“.

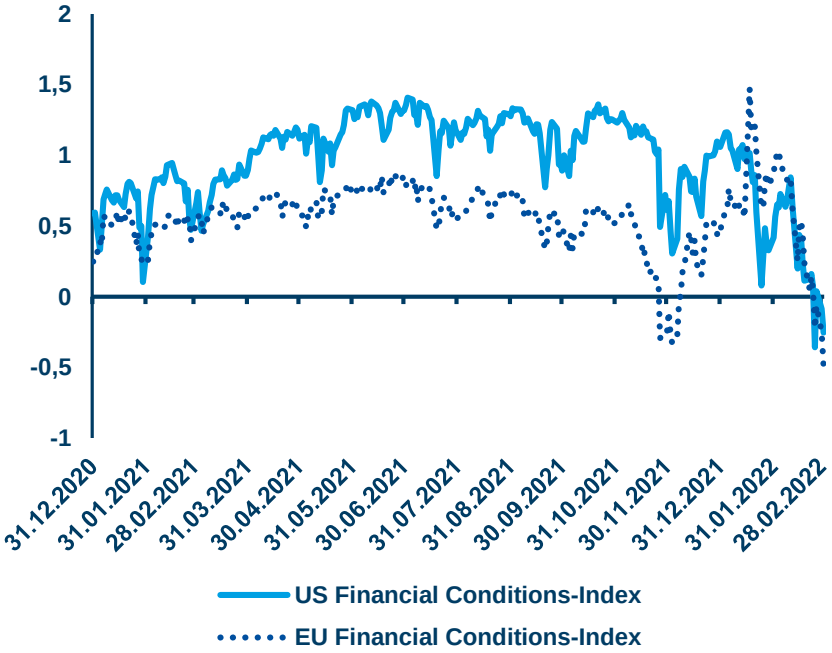
Quelle: Bloomberg. Stand: 28.02.2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 28.02.2022.

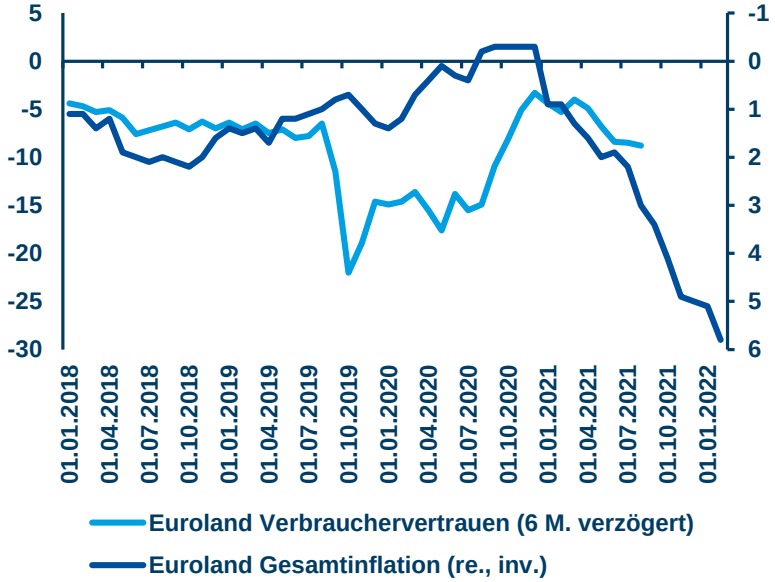
Amundi ASSET MANAGEMENT

Finanzierungsbedingungen enger, Verbraucherstimmung sinkt

Finanzierungskonditionen



Verbrauchervertrauen (6 M. verzögert) und Inflation Euroland



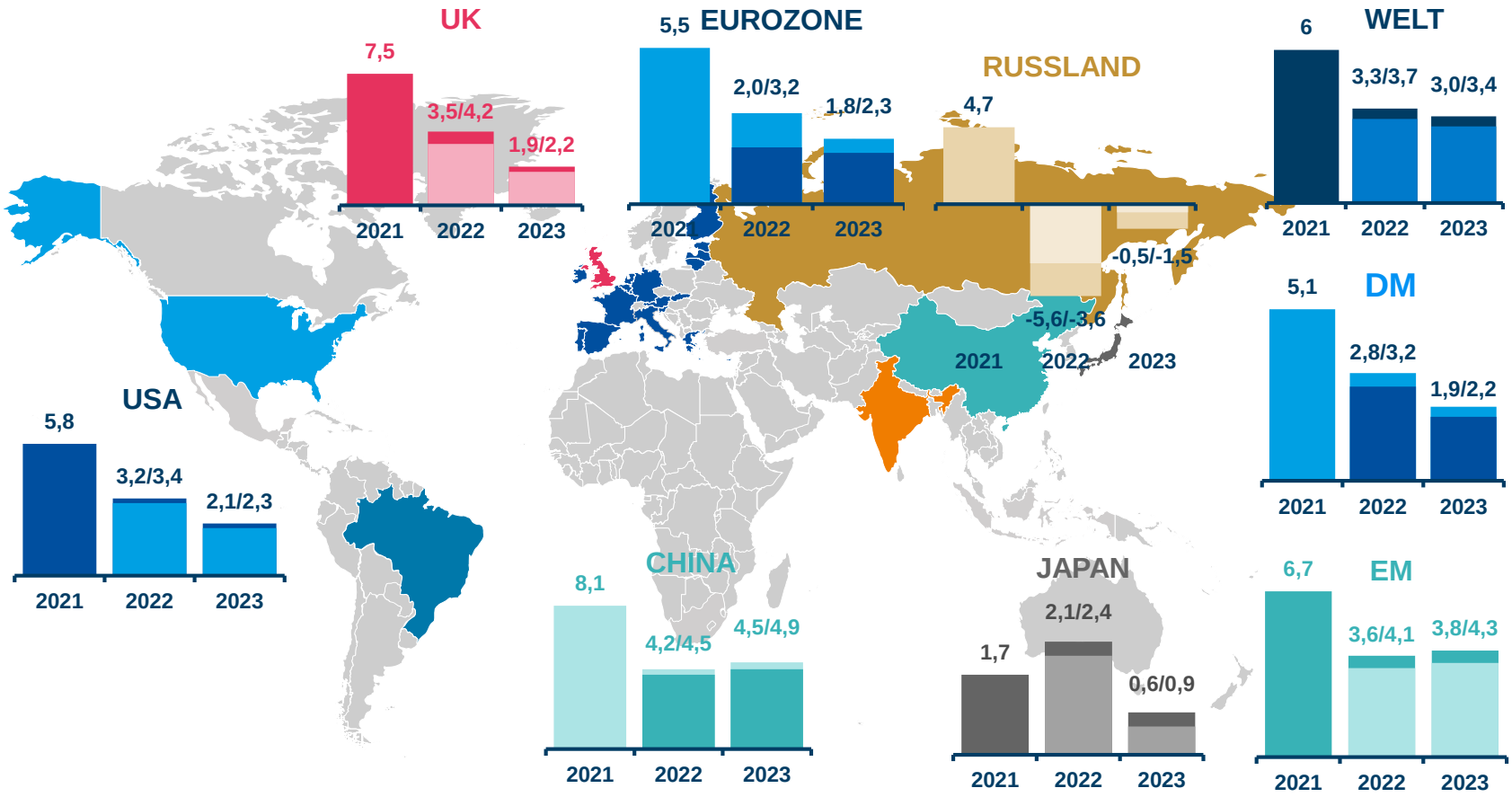
» Aufgrund des Ukraine-Kriegs haben sich besonders bei Unternehmen die Refinanzierungsbedingungen verschärft. Dies dürfte jedoch nicht zu einem drastischen Umdenken bei den Zentralbanken führen. Zumal sich die hohen Inflationsraten bereits negativ auf die Stimmung der Verbraucher ausgewirkt haben und dies in den nächsten Monaten auch noch nachwirken sollte.

Quelle: Bloomberg. Stand: 28.02.2022

Quelle: Bloomberg. Stand: 03.02.2022.

Amundi ASSET MANAGEMENT

Verlangsamung des Wachstums in 2022

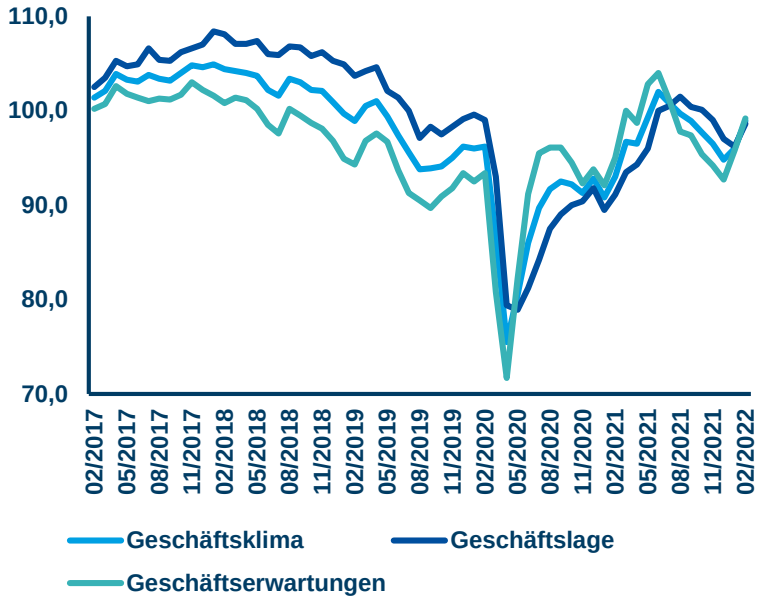


Quelle: Amundi Research. Die neuesten Prognosen stammen vom 02. März 2022. Balken stellen Prognosen für das reale BIP-Wachstum (YoY%) dar. Für die Vereinigten Staaten gehen wir von einer konservativen Annahme aus und unterstellen die Umsetzung des vom US-Senat am 10. August 2021 verabschiedeten Gesetzes, einschließlich zusätzlicher Bundesausgaben in Höhe von 550 Mrd. USD ab dem Haushaltsjahr 2022. EM= Schwellenländer, DM= Industrieländer.

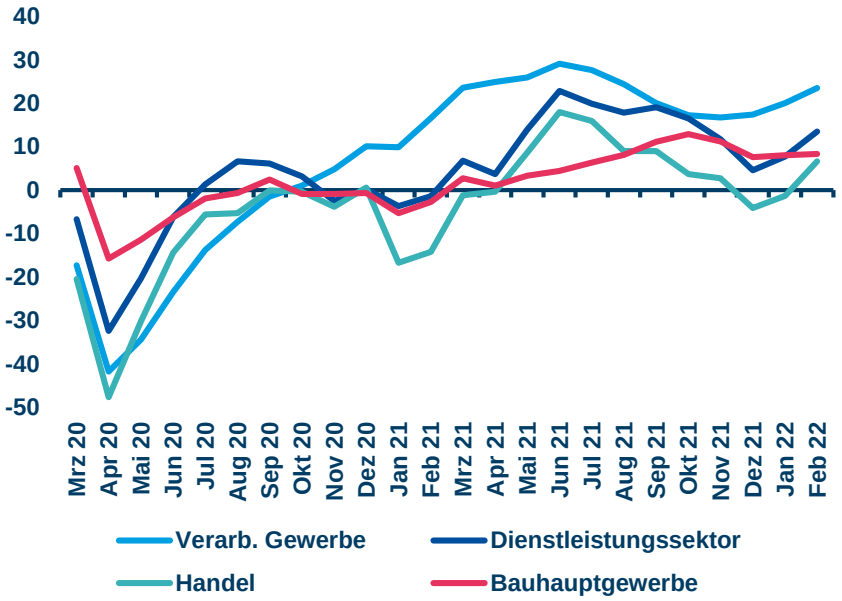
Amundi ASSET MANAGEMENT

Ifo-Geschäftsklimaindex kann zulegen

Ifo Geschäftsklima Deutschland Indexwerte, 2010=100



Ifo Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereichen



» Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft verbesserte sich im Februar. Der Ifo-Geschäftsklimaindex stieg von 96,0 auf 98,9 Punkte. Sowohl die Beurteilung der aktuellen Lage als auch die Geschäftserwartungen konnten sich im Vergleich zum Januar deutlich verbessern. Mit Blick auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche waren es vor allem der Handel und der Dienstleistungssektor, die angesichts der Aussicht auf weitgehende Lockerungen bei den Coronamaßnahmen spürbar zulegen konnten.

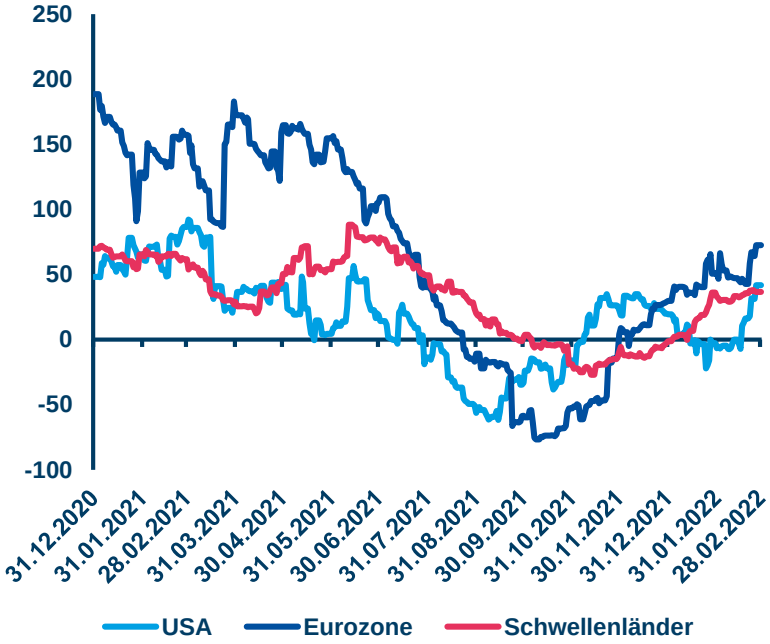
Quelle: Ifo Institut. Stand: 22.02.2022

Quelle: Ifo Institut. Stand: 22.02.2022

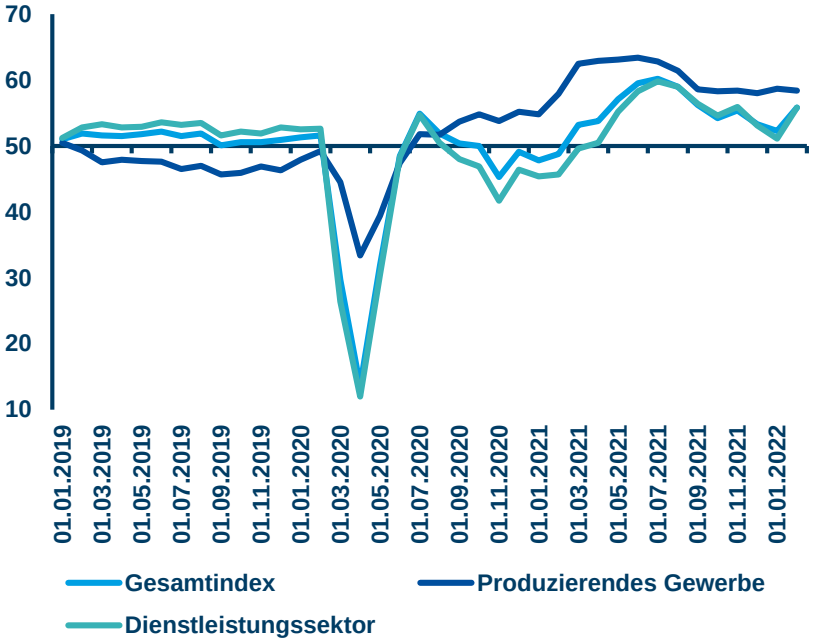
Amundi ASSET MANAGEMENT

Positive Dynamik bei Stimmungsindikatoren

CITI Economic Surprise Indizes



Einkaufsmanagerindizes Eurozone



» Auch die CITI Economic Surprise Indizes verbesserten sich zuletzt – vor allem in der Eurozone und den USA. Die Auswirkungen des russischen Einmarschs in die Ukraine dürften dabei jedoch noch nicht in den Daten reflektiert sein. In der Eurozone verzeichnete der PMI-Gesamtindex im Februar einen Anstieg um +3,5 Punkte auf 55,8. Diese Entwicklung war insbesondere unterstützt durch die starke Dienstleistungskomponente, die von 51,1 auf 55,8 Punkte zulegte.

Quelle: Bloomberg. Stand: 28.02.2022

Quelle: Bloomberg. Stand: 28.02.2022.

Amundi ASSET MANAGEMENT

Zusammenfassung

- Die Einigkeit des Westens und das Ausmaß der Sanktionen sind so nicht vorhergesehen worden. Sie treffen vor allem Russland, allerdings treffen sie auch die Staaten, die insbesondere von den Energieexporten Russlands abhängig sind.

- Generell wird der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine auch mittel- und langfristige Auswirkungen haben. Eine Rückkehr zu der Marktordnung vor der Krise ist nicht denkbar.

- Die Unsicherheit an den Märkten wird weiterhin hoch bleiben, bis es zu einem tragfähigen Waffenstillstand zwischen der Ukraine und Russland kommt. Schon jetzt gibt es Einschränkung in den Geldmärkten.

- Insofern ist die wesentliche Frage, die die Märkte aktuell bewegt:
„Wie könnte eine Vereinbarung bezüglich eines Waffenstillstandes tatsächlich aussehen und mit welcher zeitlichen Dauer müssen wir bei diesem Konflikt rechnen“

Amundi ASSET MANAGEMENT

3. März 2022

Gastvortrag: Der Russland-Ukraine-Konflikt und seine Auswirkungen

mit Rüdiger von Fritsch, ehemaliger deutscher Botschafter in Moskau, heute Partner von „Berlin Global Advisors

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

„Mit seinem Krieg gegen die Ukraine schadet Wladimir Putin auch den Interessen und der Zukunft Russlands.“

Rüdiger von Fritsch,
ehemaliger deutscher Botschafter in Moskau, heute Partner von „Berlin Global Advisors

Amundi ASSET MANAGEMENT

Treten Sie in den Dialog mit Amundi

Kurze Übersicht unserer digitalen Veranstaltungen

Amundi CIO-Calls – zweiwöchentlich

Informatives Marktupdate – interessante Gastreferenten

www.anmelden.org/cio-call/

Amundi Produkt-Update – monatlich

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Amundi Fonds

www.anmelden.org/produkt-call/

Besuchen Sie unser digitales Vertriebspartner-Center

- Hilfreiche Informationen und Publikationen zu den Kompetenzfeldern von Amundi
- Alles Wissenswerte rund um Amundi und ausgewählte Amundi Fonds
- Exklusiv für Vertriebspartner und professionelle Investoren

Amundi ASSET MANAGEMENT

Rechtliche Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management mit Stand vom 01.03.2022.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet, nicht reproduziert oder in irgendeiner Form weiterverbreitet und nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen) und dürfen dafür nicht als verlässliche Grundlage herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukunftsbezogene Performanceanalysen, -prognosen oder -vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "as is"-Basis bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer Verwendung dieser Informationen. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder strafbare Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.mscibarra.com).

Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

Die geäußerten Meinungen zu Markt- und Wirtschaftsentwicklungen sind die Meinungen des Autors und nicht notwendigerweise die Meinungen von Amundi. Sie können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf den Handel eines Amundi-Produkts zu verstehen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die genannten Marktprognosen eintreten und dass sich die genannten Trends fortsetzen.

Diese Ansichten können sich jederzeit aufgrund von marktbezogenen und anderen Gegebenheiten ändern, und es besteht keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren wie erwartet entwickeln. Investitionen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit politischen und Währungsrisiken. Rendite und Kapitalwert können sowohl sinken als auch steigen und zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Indizes werden nicht gemanagt, die genannten Renditen spiegeln die Wiederanlage der Dividenden wider. Im Gegensatz zu Fondsrenditen spiegeln sie keine Gebühren oder Ausgaben wider. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Länderflaggen von www.nordicfactory.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Dienstleistung dar. Amundi ist ein Handelsname der Amundi Asset Management S.A. Unternehmensgruppe.

Amundi
ASSET MANAGEMENT